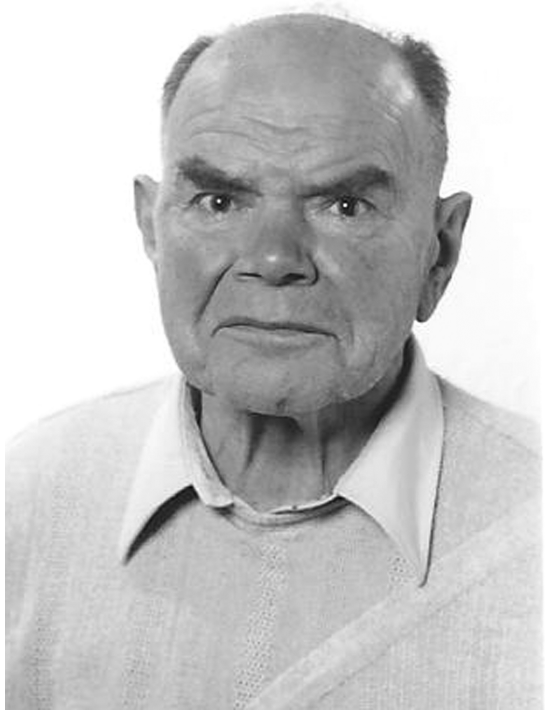
FSV Rot-Weiß Stegen
Fussball-Sport-Verein 1962 e.V.

Ehrenmitglied



Pius Molz +

DJK / FSV Biographie

- Geboren: 16. 04. 1910
- Vereinseintritt: 07. 07. 1962
- Gestorben: 17. 07. 1989

Ehrenamt im Vorstand	von - bis	Tätigkeiten
	1962	Passives Gründungsmitglied
Beisitzer	1963 - 1975	Platzwart

E h r u n g e n

1972	Verdienstehrennadel „ Silber „
1982	Verdienstehrennadel „ Gold „
1987	Medaille mit Vereinsemblem
1987	Ehrenmitglied

Als 6-jähriger Knabe wurde Pius Molz durch eine Mittelohrentzündung stark hörgeschädigt.

Pius Molz war passives Gründungsmitglied des DJK RW Stegen. Mit 52 Jahren hat er seine Freude am Fußball dadurch bekundet, daß er sich in den schwierigen Anfangsjahren als Platzwart für die pünktliche und ordnungsgemäße Fußballplatzaufbereitung zur Verfügung stellte.

Zwölf Jahre lang hat er das Streuen des Platzes sehr gewissenhaft und zuverlässig vorgenommen. Schwierige Wetterverhältnisse erschwerten oftmals seine mühevolle Arbeit. In den ersten Jahren streute Pius Molz den Sportplatz mit Sägemehl aus seiner eigenen Schreinerwerkstatt. Mit Schnur und seinem geschulten und abgehobelten Schreinerdaumen markierte er die Linien millimeeetergenau. Wenn Toni – sein Knecht – zufriedenstellende Arbeit leistete, durfte er Samstagabend bei ihm im Fernsehen die Sportschau anschauen. Wenn nicht, dann rief er laut: Uiiiiiiii um Gottes Wille - Du Lausbub - und der Fernsehabend hat sich erledigt. Toni konnte somit wortwörtlich in die Röhre schauen.

Krankheitshalber mußte er dann den Posten des Platzwartes abgeben. Dies wurde von der Vorstandschaft sehr bedauert, da die Schiedsrichter des Öfteren die Sorgfalt des Stegener Platzwartes sehr lobten. Auch als Linienrichter verrichtete er seine Aufgabe sehr gewissenhaft. War ein Spieler mit der Aus- oder nicht Aus Entscheidung nicht einverstanden und reklamierte, so war es durchaus möglich, daß der Pius - Linienrichterbengel auf seinem Kopf knallhart einschlug.

Pius Molz wurde am 30. Mai 1987 - anläßlich des 25-jährigen Vereinsjubiläums - zum 1. Ehrenmitglied des Sportverein DJK RW Stegen ernannt.

Pius war ein begeisterter Fan und Gönner des FFC Freiburg, bei dem er auch viele Jahre aktives (Laufsport) und passives Mitglied war.

Pius Molz hat sich nach seiner gesundheitlichen Genesung auf Volksläufe und Marathonläufe verlegt. Täglich mixte er sich sein „ Pius-Spezial Müßli „ und bestellte auch „ Dosenfutter „ in Pulverform. In einer abschließbaren, selbstgeschreinerten Glasvitrine bewahrte er die rießige Anzahl von Medaillen und sonstigen Trophäen einbruchsicher auf. Oftmals nahm er an einem Wochenende an drei verschiedenen Volkslaufveranstaltungen teil. Siegfried Schlegel, Herbert Dold und Toni Schuler waren häufig seine Wegbegleiter und Sportskameraden. Es gab Rennen, bei denen Pius in seiner Altersklasse der einzige Teilnehmer war und somit war ihm die Goldmedaille sicher.

Besonders stolz war er auf seine Tochter Renate, die in der Mädchenmannschaft beim FSV RW Stegen Fußball spielte.

Nach einem erforderlich gewordenen Herzschrittmacher beendete er seine aktiven sportlichen Aktivitäten.

Toni Schuler, Juni 1987

Die Gründungsmitglieder des DJK Rot-Weiß Stegen

Gründung: 7. Juli 1962, Gründer: Günther Ketterer

Aktiv:

1. Georg Bol
2. Roland Brinkis
3. Alfred Dilger
4. H.-Dieter Droll
5. Gerhard Eckenfels
6. Gustel (Josef Fehr)
7. Franz Gremmelsbacher
8. Helmut Gremmelsbacher
9. Josef Heizmann
10. Franz Hug
11. Josef Hug
12. Josef Ketterer
13. Josef Klingele
14. Josef Rebmann
15. Emil Rombach
16. Sigfried Schlegel
17. Werner Wirbser

Passiv:

1. Alfons Dilger
2. Rudolf Dilger
3. Peter Hoch
4. Bernhard Mäder
5. Hermann Mäder
6. Josefine Mäder †
7. Erich Metzger
8. Pius Molz
9. Christoph Oebel
10. Christine Oebel
11. Präses Pater Bruder †
12. Paul Rombach †
13. Max Steiert
14. Stephan Wenhardt †

Platzwart Pius Molz

mit dem 1. DJK Streuwagen

So sah damals ein Hartplatz aus !

1969 Vorstandschaft

Herbert Koch, Pater Bruder, Pius Rebmann, Emil Rebmann, Josef Fehr, Lorenz Hug, Günther Ketterer

Pius Molz, Josef Gremmelspacher, Heizler, Gustl Fehr, Helmut Rohrer, Heiner Eckenfels

1969

Einweihungsfest der Kageneck – Sportanlage an der Kirchzartenerstraße

Pius Molz mit 60 Jahren barfuß am Kletterbaum

1970 AH - Aktiver

Sitzend: Willi Bertsch, Werner Trescher, Rolf Gäss, Wolfgang Jährling, Rolf Panther,

Alfons Trescher, Heiner Eckenfels, Gerd Schreyer, Pius Molz, Herbert Eckenfels, Helmut Rohrer

Sportverein DJK Rot-Weiß Stegen

gegründet 1962

Sportverein DJK Rot-Weiß · 7801 Stegen

Bezirkssparkasse Kirchzarten
Giro-Konto 82

Sportveranstaltung zu Gunsten des neuen Klubheimes der DJK Stegen am Montag, dem 3. Juni 1974.

14.00 Uhr - DJK Stegen I - FC Norsingen I

15.30 Uhr - Hauptspiel: Damenmannschaft der DJK Stegen gegen eine Dreisamtalauswahl der Prominenten.

Die Damenmannschaft spielt in folgender Aufstellung:

Maria Eckenfels

Gertrud Dischinger Elisabeth Fischer Elfriede Rohrer

Rosmarie Mäder Hanni Kromer Elena Schlegel

Maria Hug Anneliese Pijpers Irma Zahn Annie Neumann

Die Prominentenauswahl spielt in folgender Aufstellung:

Pius Rebmann

Alfred Fehr Karl Heizmann

Stefan Schuler Theo Rombach Winfried Eckenfels

Karl Frank Klaus Birkenmeier Emil Rebmann Max Hug Daniel Mäder

Ersatz: Pius Molz.

Das Spiel steht unter der Leitung von Dieter Neumann mit den Linienrichtern Pater Bruder und Lorenz Hug.

1974

1982

Verdienstehrennadel in Gold

1985

Weihnachtsfeier in der Kageneckhalle

Pius Molz mit seiner Frau

1987

Erfolgreicher Teilnehmer

an Nationalen und Internationalen Volksläufen

- Siehe Rückwand -

Alles in allem: stolz auf die Leistungen des Vereins

Jahreshauptversammlung des DJK Rot-Weiß Stegen

Stegen. Die Jahreshauptversammlung des Sportvereins DJK Rot-Weiß Stegen eröffnete Vorsitzender Emil Rebmann, der unter den Mitgliedern zahlreiche Ehrengäste begrüßte. In seinem Jahresrückblick erwähnte der Vorsitzende in erster Linie das zehnjährige Bestehen, die Meisterschaft der Ersten Mannschaft und den Gruppensieg bei der Bezirksmeisterschaft.

Kassierer Winfried Eckenfels gab den Kassenbericht. Beträchtliche Summen mußten verbucht werden. Schulleiter Herbert Koch und Lorenz Hug prüften die Kasse.

Geschäfts- und Schriftführer Ketterer schilderte die Besonderheiten und Erlebnisse des Vereinsjahres. Ein besonderes Wort richtete Ketterer an die Jugend des Clubs. Nicht alleine Spielermangel sei der Grund dafür, daß in der Jugendabteilung für den Verein Probleme auftauchen. Nicht eingeplant war auch der Wechsel von Spielertrainer Dieter Neumann und einiger anderer Aktiver Spieler. Erfreulich sei die Rückkehr von Gerhard Eckenfels, der Jahre beim FC Freiburg spielte und kurze Zeit Vertragsspieler beim Freiburger FC war. Ein neuer Trainer konnte noch nicht verpflichtet werden.

Von der Jugendabteilung berichtete Daniel Mäder mit den Betreuern und Trainern Pius Schlegel und Thomas Fischer. Der Bericht der AH-Abteilung kam von den Vertretern Franz Würmle und Willy Bertsch. Über die Frauengymnastikabteilung berichteten Abteilungsleiterin Hannie Mäder und Beisitzerin Gertrud Dischinger. Die Verantwortung für die Damenmannschaft liegt bei Anton Schuler. Er berichtete über die weiteren Pläne der Damenelf.

Rudolf Resch und Präses Pfarrer Bruder beglückwünschten den Verein zu den Erfolgen. Über die Erste und Zweite Mannschaft berichtete Helmut Rohrer ausführlich. Die Entlastung des Vorstands leitete Bürgermeister Birkenmeier. Er leitete auch die Wahlen.

Überraschend war der Rücktritt von Hauptkassierer Winfried Eckenfels und von Geschäfts- und Schriftführer Günther Ketterer. Beide konnten sich aus zeitlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stellen. Die Wahlen erbrachten folgendes Ergebnis: Vorsitzender Emil Rebmann, Zweiter Vorsitzender Heiner Eckenfels, Hauptkassierer Anton Bruder, Beikassierer Josef Fehr und Lorenz Hug, Geschäfts- und Schriftführer Thomas Fischer, Spielausschuß: Helmut Rohrer, Beisitzer im Spielausschuß: Heiner Eckenfels und Günther Ketterer, Jugendleiter Daniel Mäder, A-Jugend Betreuer Pius Schlegel, C-Jugend-Betreuer Hans-Dieter Wiese, A-Jugend-Trainer Gottfried Greiner, C-Jugend-Trainer Thomas Fischer, Trainer und Betreuer der Damenelf Anton Schuler, Gymnastikabteilung Hannie Mäder, Altherrenabteilung Franz Würmle und Willy Bertsch und Beisitzer im Vorstand Gertrud Dischinger, Bürgermeister Birkenmeier, Pius Rebmann, Hermann Mäder, Josef Fehr und Lorenz Hug, Präses ist weiterhin Pfarrer Pater Bruder, Platzwart Pius Molz.

Platzwart Pius Molz wurde als Dank für seine geleistete Arbeit ein Geschenkkorb überreicht, Präses Pfarrer Pater Bruder mit der silbernen Vereinsehrennadel ausgezeichnet.

Bereits am Samstagnachmittag beginnt man den sportlichen Reigen auf der Kageneck-Sportplatzanlage an der Kirchzartener Straße mit einer Reihe von Spielen. Die Spiele am Sonntag beginnen um 10.45 Uhr. Teilnehmende Vereine sind SV Kirchzarten II, SV Schweighausen, SV Oberried, SV Kappel, SV Ebnet und der SV St. Peter.

Hermann Mäder und Pius Molz zu Ehrenmitgliedern ernannt

Ehrungen während des Festbanketts

Stegen (w). Beim Festbankett zum 25jährigen Vereinsjubiläum wurden Hermann Mäder und Pius Molz zu den ersten Ehrenmitgliedern in der Vereinsgeschichte ernannt. Vorsitzender Alfred Schlegel würdigte die Verdienste der Ehrenmitglieder. Mit der Vereinsehrennadel in Gold wurden von Alfred Schlegel Gertrud Dischinger und Altbürgemeister Pius Rebmann ausgezeichnet. Winfried Eckenfels, Herbert Koch, Daniel Mäder, Pius Schlegel und Anton Schuler erhielten die Ehrennadel in Silber.

Hermann Mäder gehört mit zu den Vätern der DJK Stegen. In seinem Garten in Oberbirken wurden die ersten Trainingsabende abgehalten. Mit seiner verstorbenenen Frau unterstützte er in den Anfangsjahren den jungen Fußballverein tatkräftig. Lange Jahre engagierte sich Hermann Mäder im Vorstand als Beisitzer. Als Platzwart unter damals äußerst schwierigen Bedingungen diente Pius Molz dem Sportverein. Auch als Linienrichter war Pius Molz oft für die Stegener Fußballer im Einsatz., Für die große Ehrung dankten die Ehrenmitglieder.

Als „Herzstück" der Damen-Gymnastikabteilung würdigte Alfred Schlegel Gertrud Dischinger, die die goldene Ehrennadel erhielt. Seit über 20 Jahren wäscht Gertrud Dischinger jede Woche einen Trikotsatz einer Mannschaft unentgeltlich. Altbürgermeister Pius Rebmann hat bei der Gräfin Gertrud von Kageneck für das ehemalige Sportplatzgelände an der Kirchzartener Straße große Verdienste erworben, die mit der Verleihung der goldenen Ehrennadel gewürdigt wurden.

Eine eigens geschaffene Medaille mit dem Sportvereins-Emblem erhielten die Gründungsmitglieder Roland Brinkis, Hans-Dieter Droll, Josef Hug, Josef Ketterer, Hermann Mäder, Erich Metzger, Pius Molz, Siegfried Schlegel, Josef Rebmann, Emil Rombach, Max Steiert und Werner Wirbser. Gründer Günther Ketterer wurde mit einem Zinnteller geehrt.

Für 15jährige verdiente Mitgliedschaft und besondere Verdienste wurden mit der Vereinsehrennadel in Bronze ausgezeichnet: Thomas Andris, Berta Bauer, Berta Dischinger, Maria Eckenfels, Anneliese Fehr, Elisabeth Fischer, Bernd Gänswein, Georg Hartmann, Marianne und Rosemarie Heitzmann, Maria Hug, Heiner Knoch, Heinz Krickmeyer, Hanni Kromer, Erika Kult, Hildegard Mäder, Erich Metzger, Luise Menner, Wolfgang Mühl, Martin Pätzold, Maria Rebmann, Elfriede Rohrer, Heidi Schlegel, Lorenz Schlier, Selma Schmidt, Robert Schweizer, Kurt Trenkle, Gabi Wirbser und Irma Zahn.

Sportverein DJK Rot-Weiß Stegen 1962 e.V.

Ehrenurkunde

Anläßlich des 25-jährigen Vereinsjubiläums
und als Dank und Anerkennung für
besondere Verdienste und Treue zum Verein
ernennen wir

Pius Molz

zum

Ehrenmitglied

Stegen, den 30. Mai 1987

1. Vorsitzender

2. Vorsitzender